§ 073e StGB

(1) Die Einziehung nach den §§ [73 StGB](#) bis [73c StGB](#) ist ausgeschlossen, soweit der Anspruch, der dem Verletzten aus der Tat auf Rückgewähr des Erlangten oder auf Ersatz des Wertes des Erlangten erwachsen ist, erloschen ist. Dies gilt nicht für Ansprüche, die durch [Verjährung](#) erloschen sind.

(2) In den Fällen des § [73b StGB](#), auch in Verbindung mit § [73c StGB](#), ist die Einziehung darüber hinaus ausgeschlossen, soweit der Wert des Erlangten zur Zeit der Anordnung nicht mehr im [Vermögen](#) des [Betroffenen](#) vorhanden ist, es sei denn, dem [Betroffenen](#) waren die Umstände, welche die Anordnung der Einziehung gegen den [Täter](#) oder Teilnehmer ansonsten zugelassen hätten, zum Zeitpunkt des Wegfalls der Bereicherung bekannt oder infolge von Leichtfertigkeit unbekannt.

(§ 73e Abs. 1 Satz 2: Zur Anwendung vgl. Art. 316j StGBEG) Siebenter Titel (§§ 73 bis 76b): IdF d. Art. 1 Nr. 13 G v. 13.4.2017 | 872 mWv 1.7.2017